

POSITIONSPAPIER

April 2025

QUALITÄT UND VERLÄSSLICHKEIT IN DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG – NKITAG-REVISION ALS CHANCE NUTZEN!

Wir nehmen die für 2026 angekündigte Revision des NKiTaG zum Anlass, um gemeinsam auf die dringlichsten Bedarfe hinzuweisen und als Aktionsbündnis den Dialog mit Ihnen als politisch Verantwortlichen fortzusetzen.

Die Situation in den niedersächsischen Kitas hat sich im letzten Jahr verschärft: Einerseits haben die befristeten gesetzlichen Flexibilisierungsmaßnahmen zum 1. August 2024 Standardabsenkungen eingeleitet, andererseits sind die Einrichtungen mehr als je zuvor gefordert und müssen Orte der frühen Demokratiebildung sein.

Wir setzen uns für Kita-Qualität ein, denn nur gute Kitas sichern Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit für die Kinder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern sowie gute und gesunde Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Außerdem gilt es, den zunehmenden gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.

Um ein verlässliches Bildungsangebot in guter pädagogischer Qualität anbieten zu können und um Fachkräfte im Feld zu gewinnen und zu halten, sind in folgenden Bereichen Verbesserungen dringend erforderlich:

Fachkraft-Kind-Schlüssel, der den realen Anforderungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht und demografische Veränderungen für Qualitätsverbesserungen nutzbar macht

Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel wie z. B. bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen, Anreize für eine vergütete Ausbildung zur Erzieher*in, Ressourcen für Praxismentoring

Ausbau und Sicherung der Fachkraft-Quote u. a. durch systematische und gezielte Qualifizierung von noch nicht hinreichend qualifizierten Beschäftigten

Verbesserungen im Bereich Fachberatung durch gesetzliche Verankerung von fachlichen Mindeststandards bei der Qualität und Versorgungsquote

Entlastung des pädagogischen Personals von nicht pädagogischen Aufgaben, beispielsweise Hauswirtschaft, Verwaltung und Technik

Verankerung von Inklusion, u. a. durch Einführung eines Rechtsanspruchs für Kinder mit Behinderungen

Professionalisierung der Kindertagespflege u. a. durch eine verbesserte Finanzierung

Sichere und transparente finanzielle Rahmenbedingungen, u. a. durch die Überführung von Richtlinien in das NKiTaG, um eine auskömmliche Ausstattung für Kitas als Bildungseinrichtungen zu garantieren

Kitas mit zu wenig und zu gering qualifiziertem Personal sind nicht in der Lage, den erforderlichen Kinderschutz zu gewährleisten und Kinder individuell zu fördern.

Das Land sollte die Revision als Chance nutzen, um das NKiTaG so auszugestalten, dass die Kindertagesbetreuung nicht nur aus der Krise herausgeführt werden kann, sondern Qualität bzw.

Rahmenbedingungen perspektivisch auf einem Niveau ermöglicht werden, wie es die Wissenschaft einstimmig im Sinne des Kindeswohls empfiehlt. Das wird nicht ohne zusätzliche finanzielle Ressourcen möglich sein.

Wir freuen uns, mit Ihnen über entsprechende Weichenstellungen und Konkretisierungen ins Gespräch zu kommen.